

Willkommen im täglichen
Hexenkessel?

Zaubern auch für Nicht-Magier:



Umgang mit AD/HS-betroffenen Kindern und
Jugendlichen

Unterstützung aus der Praxis
für die Praxis.

Der Alltag...



Ist das nun alles AD/HS oder sind es schlecht erzogene Querulanten oder ...?

Die Zahl verhaltensauffälliger Schüler nimmt immer weiter zu, die möglichen verhaltensregulierenden Maßnahmen immer weiter ab.

Lehrer müssen heute „neben“ der vorgesehenen Stoffvermittlung für einen interessanten, möglichst störungsfreien Unterricht sorgen, gestörtes Verhalten erkennen und auffangen sowie mit aggressiven, emotionalen und motivationalen Problemen der SchülerInnen umgehen.

Ist es nicht wie verhext? Selbst Nerven aus Stahl und fast übermenschliches Engagement lösen die Probleme oft nicht.

Echte Magie braucht es zum Glück nicht, so Manches wirkt aber wie ein kleines bisschen Zauberei ...



➤ **Unser Anliegen ist es, Ihnen**

- zu ermöglichen, AD/HS- Symptome zu erkennen und von anderen Ursachen für Verhaltensauffälligkeiten abzugrenzen.
- praxisnahe Hilfen in „typischen“ Problemsituationen zu vermitteln, die leicht erlernbar und umsetzbar sowie vielfältig anwendbar sind.
- neue Wege aufzuzeigen, wenn z.B. herkömmliche Belohnungs- und Sanktionssysteme keinen Nutzen gezeigt haben.

➤ **Konkrete Kursinhalte sind:**

- Alles über AD/HS vom Kind zum Erwachsenen (von Ursachen zur Manifestation)
- Rund um (Differential-) Diagnostik und Behandlungsansätze
- Medikamente, Dosierung und Alternative
- Praktische Unterrichtshilfen für AD/HS-betroffene Kinder und Jugendliche
- Modediagnose oder ernstzunehmendes Phänomen?
- Schatten setzt auch Licht voraus – Chaot oder (und) Genie?